Schullehrplan
Gärtnerin EFZ / Gärtner EFZ
Garten- und Landschaftsbau 1. Lehrjahr

Die Handlungskompetenzen korrespondieren mit dem Bildungsplan Gärtnerin / Gärtner
mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ), einsehbar unter www.jardinsuisse.ch

Die thematische Bearbeitung der Pflanzen erfolgt mit der Auswahl des Betriebs-Sortimentes (Pflanzenwerk). Die Berufsschule bietet ebenfalls Inhalte an, welche im Pflanzenwerk weiterverarbeitet, und mit der erlebten Praxis verknüpft werden können.

Vernetzt unterrichtete Handlungskompetenzbereiche sind mit einer farbigen Linie eingerahmt.
Vergleichen Sie hierfür beispielsweise die Handlungskompetenzbeschriebe der Pflanzen.

Viele Kompetenzen werden im Sinne des spiralförmigen Lernens über alle 3 Lehrjahre wieder aufgegriffen. Die ungefähre Lektionen-Verteilung auf die Lehrjahre 1/2/3 ist beispielsweise mit 15/5/5 Lektionen vermerkt.

Juli 2025

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
GBW
Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt

Lerninhalte
1. Lehrjahr GaLa EFZ

KW										
								Pflanzen bestimmen und verwenden		
34	Start	Einführung Schulbetrieb, Klasse	Start	Einführung Schulbetrieb, Klasse	Start	Einführung Schulbetrieb, Klasse	c.1.5 Nome.	Ich wende die Nomenklatur der Pflanze an.		
35	D4.3 Aufbau und Bedeutung des Bodens (15/5/5)	Ich beschreibe die Bedeutung, Entstehung und den Aufbau eines Bodens und der Bodenbestandteile Ich beschreibe Bodenhorizonte und deren Bedeutung für die Praxis. Ich beschreibe die Verwitterung von Gesteinen			c.1.3/1.4/1.5 Pflanzen bestimmen/benennen	Ich bestimme Pflanzen mit Hilfsmitteln und benennen Sie nach den Regeln der Nomenklatur. Ich beschreibe die gärtnerischen Pflanzengruppen. Ich beschreibe die botanischen Lebens- und Wuchsformen von Pflanzen.	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielspflanzen Lebens-/Wuchsformen: Sommergrüne Laubgehölze Blütenstauden		
36		Ich beschreibe die Korngrössen der Feinerde und des Bodenskelettes. Ich bestimme die Bodenart anhand der Fühlprobe und des Korngrössendiagramms.								
37		Ich vergleiche und bewerte die Bodenarten und deren Bedeutung für das Pflanzenwachstum. Ich bewerte Bodenluft, Bodenwasser in den Bodenporen aufgrund der Bodenart.								
38		Ich beschreibe einfache Analysemethoden von Böden. (, Fingerprobe) (2/0/0)			C1.1. Morphologische Eigenschaften	Ich beschreibe die Grundorgane der Pflanzen Ich ordne morphologische Merkmale von Blättern und Spross den Pflanzen zu. Beispielspflanzen Morphologische Unterschiede		Sommergrüne Laubgehölze Blütenstauden		
39										
40										
41-42										
43	D4.3						C1.6 Pflanzenk.			

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
GBW
Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt

Lerninhalte
1. Lehrjahr GaLa EFZ

KW					
44	d5 Organisches Material verwerten und in den Kreislauf zurückführen. (10/0/0)	Ich beschreibe den Kreislauf von organischem Material und Möglichkeiten zur Wertschöpfung in der grünen Branche. (5/0/0)	d4 Böden nachhaltig	Ich erkläre den Zusammenhang zwischen der Fruchtbarkeit des Bodens und dem Edaphon. (2/0/0)	C1.6 Pflanzenkompetenz: Beispielspflanzen; Wechselflor (Herbst-/Frühjahrsflor); Pflanzenwerk
45		Ich beschreibe den Kreislauf von organischem Material und Möglichkeiten zur Wertschöpfung in der grünen Branche. (5/0/0)			
46		Ich beschreibe organisches Material und unterscheide dieses nach möglichen Verwendungszwecken. (1/0/0)			
47		Ich beschreibe die Kriterien zur Sortierung des organischen Materials für die Verwertung oder Entsorgung. (2/0/0)			
48	C1.1. Morphologie	Ich beschreibe die Morphologie von Knospen und die Wintermerkmale von Gehölzen. Beispielspflanzen Sommergrüne Laubgehölze im Winter (Wintermerkmale) Ich beschreibe die Morphologie der Wurzel. Beispielspflanzen Wurzelarten	k3 Begrünungen unterhalten. (26/11/7)	Pflanzen bestimmen und verwenden	C1.6 Pflanzenk.: Beispielspflanzen: Sträucher Nadelgehölze, Immergrüne
49				Ich beschreibe verschiedene Schnittarten bei Sträuchern (5/0/0) Verjüngungsschnitt Sträucher am letztjährigen Holz blühend; Beispielspflanzen (Kleinsträucher, Sträucher und Beetrosen) Ich beschreibe verschiedene Schnittarten bei Stauden, Kleingehölzen und Rosen. (K3) (5/0/0) Beispielspflanzen (Kleinsträucher und Sträucher)	
50	c1.1 Anatomische Eigenschaften	Ich beschreibe Pflanzen-Zellen und deren Entwicklung. Ich bewerte die Bedeutung der Zellbiologie für gärtnerische Anwendungen.			
51					
52-1					

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
GBW
Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt

Lerninhalte
1. Lehrjahr GaLa EFZ

KW						
2 3 4 5 6	**C1.2 physiologischen Vorgänge in der Pflanze (10/4/4)**	Ich beschreibe den Wasserhaushalt der Pflanze und erkläre die zugrunde liegenden physiologischen Prozesse sowie deren Bedeutung für das Pflanzenwachstum. Ich kann die die grundlegenden chemischen Prozesse der Fotosynthese beschreiben. Ich kann geeignete Licht- und Wasserbedingungen schaffen, um die Fotosynthese zu maximieren Ich kann den Gesundheitszustand von Pflanzen beurteilen und Maßnahmen ergreifen, um die Fotosynthese oder Wasserhaushalt zu optimieren. Ich kann Pflanzliche Lebensweisen (Parasiten, Saprophyten, Symbiosen…) unterscheiden und Wechselwirkungen für die gärtnerische Praxis beurteilen.	**c1.1 morphologische und anatomische Eigenheiten der Pflanzenorgane (20/0/0) K**	Pflanzen bestimmen und verwenden Ich beschreibe die Anatomie des Sprosses und des Blattes im Hinblick auf die gärtnerische Praxis. Ich beschreibe Anpassungen der Grundorgane von Pflanzen an verschiedene Lebensräume und bewerte diese Lebensräume im Hinblick auf die gärtnerische Relevanz. Beispielspflanzen Wasserhaushalt Beispielspflanzen Kletterpflanzen Beispielspflanzen Zierpflanzen	**k3 Begrünungen unterhalten. (26/11/7)**	Ich beschreibe verschiedene Schnittarten bei Formschnitthecken und -gehölzen. (K3) Wildhecken (5/0/0) Wildhecke Definition und Schnitt Formhecke Definition und Schnitt Beispielpflanzen Wildhecke und Formschnitthecke
7-8						
9 10 11	**c2 Gefässe pflanzen…**	Kundengefäss pflanzen Vegetationstragschichten verschiedene Gefässe und Pflanzflächen inkl. Bewässerung (5/0/0)	**a Betreuen und Beraten Kunden (8/2/4)**	beschreibe die Bedeutung des Erscheinungsbildes im Kontakt mit Kunden. (2/0/0 Kommunikationsregeln, die Bedeutung und Merkmale des sicheren Auftretens gegenüber Kunden (2/0/0) Ich unterscheide zwischen verschiedenen Fragetechniken und beschreibe das Prinzip und den Nutzen des aktiven Zuhörens. (2/0/2	**C1.6 Pflanzenkompetenz**	Beispielspflanzen Immergrüne Gehölze und Nadelgehölze

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
GBW
Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt

Lerninhalte
1. Lehrjahr GaLa EFZ

KW						
12	c2 Gefässe pflanzen…	Kundengefäss pflanzen	a Betreuen und Beraten Kunden	Ich erkläre den Nutzen und Möglichkeiten der lösungsorientierten Bearbeitung von Reklamationen und leite daraus Massnahmen zur Erhaltung der Kundenzufriedenheit ab. (2/2/2	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielspflanzen Zwiebel- Knollenpflanze
13						
14	k2 Pflanz-, Rasen-, Wiesen-Saatflächen begrünen. (7/2/4)	Ich erörtere die nötigen Arbeiten der Rasen-Erstellungspflege. (1/0/0)	c1.1 morphologische und anatomische Eigenheiten (20/0/0)	Ich benenne die Teile einer Blüte und beschreibe deren Funktionen. Ich verstehe die Rolle der Früchte in der Samenverbreitung und erläutere verschiedene Verbreitungsmechanismen. Ich Pflanzen-Samen richtig vorbereiten und aussäen, um optimale Keimungsbedingungen zu gewährleisten.	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielspflanzen Blütenstauden
15		Ich beschreibe die Anforderungen an den Schichtaufbau und die entsprechenden Planiegenauigkeiten für die unterschiedlichen Begrünungen. (2/0/1)				
16		«Ich unterscheide verschiedene Saatmischungen, berechne die korrekte Menge und beschreibe die Verwendung. (3/0/2)		Pflanzen bestimmen und verwenden		
17-18						
19	k3 Begrünungen unterhalten. (26/11/7)	«Ich beschreibe verschiedene Geräte zur Rasen- und Wiesenpflege (2/0/0)	c2 Pflanzen setzen 32/14/5)	Ich beschreibe die verschiedenen Geräte und Maschinen zur Bodenbearbeitung und erkläre die Bedeutung der PSA im Umgang mit den Geräten und Maschinen. (2/0/0) Ich beschreibe verschiedene Bodenverbesserungsmittel und deren Verwendungszweck. (2/0/0) Gemäss Skript Ich erkläre die Qualitätsmerkmale der verschiedenen Pflanzen. (2/0/0) Wurzelnackt, Ballen, Container	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielspflanzen Sommerflor
20		«Ich beschreibe verschiedene Geräte zur Rasen- und Wiesenpflege (2/0/0)				
21		«Ich begründe die verschiedenen Schnittarten und Schnittzeitpunkte für die unterschiedlichen Rasen- und Wiesenflächen (5/0/0)				

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
GBW
Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt

Lerninhalte
1. Lehrjahr GaLa EFZ

KW						
					Pflanzen bestimmen und verwenden	
22	k3 Begrünungen unterhalten. (26/11/7)	«Ich begründe die verschiedenen Schnittarten und Schnittzeitpunkte für die unterschiedlichen Rasen- und Wiesenflächen (5/0/0)	c2 Pflanzen setzen 32/14/5)	Ich beschreibe den Ablauf der Pflanzung, verschiedene Befestigungsarten und Schutzvorrichtungen. (15/10/2)	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielspflanzen Gehölze
23		Ich beschreibe den unerwünschten Bewuchs in Pflanz- und Saatflächen und definiere die Massnahmen aufgrund der Pflegeziele. (1/0/1)				Beispielspflanzen Blütenstauden
24		Ich unterscheide verschiedene Grünflächen in Bezug auf das Pflegeziel und die Nutzung, dokumentiere den Arbeitsablauf der Rasen- und Wiesenpflege und erläutere die Wirkung der verschiedenen Massnahmen (1/0/2)	d4 Böden nachhaltig bearbeiten, pflegen	Ich unterscheide verschiedene Mulchmaterialien und beschreibe deren Wirkung (2/0/0) Ich beschreibe Massnahmen und Materialien zur Bodenverbesserung und erkläre deren Wirkung auf die Eigenschaften des Bodens (2/0/1)		
25	d4 Böden nachhaltig..	Ich beschreibe die Entstehung, Auswirkung, Vermeidung, Reduk-tion und Beseitigung von Boden-verdichtung. (1/0/1) Ich beschreibe Massnahmen zur Regeneration von verdichteten Böden. (1/2/1)		Ich beschreibe die Wirkung, Vor- und Nachteile und Nachhaltigkeit von verschiedenen Bodenbearbeitungsmassnahmen. (2/0/1) Ich beschreibe die Bodenerosion, deren Ursachen, Folgen und Massnahmen zum Schutz des Bodens vor Erosion. (1/0/0)		
26	**Projektwoche (Im Jahr 2025 Verschiebung auf Woche 27)**					
27	c1.8 natürlichen Lebensbereiche	Ich treffe die Standortwahl und Pflegemaßnahmen so, dass das Pflanzenwachstum und die Gesundheit der Pflanzen gewährleistet sind. Ich kenne die Standortansprüche (Temperatur, Licht, Bodeneigenschaften) verschiedener Pflanzenarten und treffe Anpassungen, um die Wachstumsbedingungen zu optimieren.	c2 Pflanzen setzen 32/14/5)	Ich beschreibe die nötigen Arbeiten der Erstellungspflege. (5/2/1)		
28						
29-33						

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
GBW
Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt

Blockwoche
1. Lehrjahr GaLa EFZ

Lekt	Tag 1	Tag 2		Tag 3		Tag 4	
1	d1 Biodiversität fördern. (13/0/0)	Bedeutung eines ressourcen- und umweltschonen-den Umgangs mit Werk- , Rohstoffen und Maschinen. (1/1/1) Ich beschreibe die Vorteile regionaler Produkte und Materialien und deren Einsatz bei der Gestaltung von naturnahen Lebensräumen. (1/0/0) Ich beschreibe alltagstaugliche Hilfsmittel zur Bestimmung einheimischer Flora und Fauna. (1/0/0)	c3 Invasive Neobiota bestimmen und bekämpfen.	Ich erkläre den Begriff invasive Neophyten, nenne die aktuellen Informationsquellen (Listen/Daten) dazu. (1/0/0 Ich nenne die verschiedenen Ausbreitungsmöglichkeiten invasiver Neophyten und beschreibe die Auswirkung von Neophyten auf die Biodiversität. (1/0/0) Ich bestimme invasive Neobiota mit geeigneten Hilfsmitteln und erkläre die gesetzlichen Vorschriften im Umgang mit diesen. (1/0/0) ①	d1 Biodiversität fördern. (13/0/0) (13/0/0)	Ich beschreibe Massnahmen zur Förderung der Artenvielfalt in naturnahen Lebensräumen und Gärten. (2/0/0) Ich beschreibe verschiedene Pflegemassnahmen von Kleinstrukturen, welche zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität und naturnahen Lebensräumen beitragen. (2/0/0) Ich nenne Beispiele von naturnahen Lebensräumen und beschreibe deren Eigenschaften. (4/0/0)	d3 Krankheiten Schädlinge. (2/0/28)	Ich beschreibe die Wirkung von Pflanzenschutzmassnahmen und -mitteln auf die Pflanzen und das Ökosystem. (2/0/0)
2							
3						c1.8 Ich beschreibe die natürlichen Lebensbereiche, die Standorteigenschaften (Licht, Feuchtigkeit,	Ich erkläre verschiedene Methoden und Hilfsmittel zur Bestimmung von Pflanzen (alle Sinne, Digital, Buch). (2/2/1
4							
5							
6		d1 Biodiversität fördern. (13/0/0) (13/0/0)		Ich beschreibe verschiedene Massnahmen, welche die Vernetzung naturnaher Lebensräume fördern. (2/0/0) Ich erkläre den ökologischen Nutzen der einheimischer Flora sowie Massnahmen zu deren Erhaltung und Förderung. (1/0/0)			
7							
8							

Pflanzen bestimmen und verwenden